

TELENOT-SCHULUNGSPROGRAMM: MEHR ALS 300 SEMINARE IM JAHR

Auf dem Weg zum Experten für Sicherheitstechnik

Das Schulungsprogramm von Telenot macht es Fachbetrieben, Elektrikern, Architekten, Bauträgern, Sachversicherern und Kriboberatern einfach, zu Experten von Sicherheitstechnik zu werden. Mehr als 300 Seminare gibt es in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz.

Know-how-Factory – so nennt Telenot seine Schulungsabteilung passend. Denn die enorme Bandbreite an Seminaren, die hier angeboten werden, ist nahezu einzigartig in Europa. Ein 18-köpfiges Team sorgt dafür, etwa Fachbetriebe, Elektriker, Architekten, Bauträger, Sachversicherer oder Kriboberater zu Experten im Bereich Sicherheitstechnik zu machen. Jedes Jahr nutzen rund 4.500 bis 5.000 Teilnehmer dieses einmalige Angebot. Damit trägt Telenot maßgeblich zur Aus- und Weiterbildung von Menschen bei, die sich beruflich direkt oder indirekt mit Sicherheitstechnik befassen müssen.

Speziell auf jede Branche zugeschnitten

Rund 300 Seminare umfasst das Programm. Viele davon sind speziell auf die jeweiligen Branchen zugeschnitten. Für Fachbetriebe und Elektriker gibt es etwa Kurse, die in Einbruchs- und Brandmeldetechnik einführen. Praxisnähe wird dabei großgeschrieben. Das erworbene fundierte Wissen spart den Teilnehmern bares Geld in der späteren Planungsphase sowie bei der Montage und Inbetriebnahme.

Für Architekten, Bauträger, Planer, Sachversicherer und Kriboberater gibt es die Grundlagen- (G-VAP) und Aufbaukurse (A-VAP).

Sie vermitteln Schutzziele, Richtlinien und die Planung von Sicherheitskonzepten, um später Bauherren zu elektronischer Sicherheitstechnik und Alarm- sowie Brandmeldeanlagen zu beraten.

Weitere Seminare qualifizieren zur verantwortlichen Fachkraft für Einbruchs- oder Brandmeldeanlagen und damit zum VdS- oder DIN-anerkannten Fachbetrieb. Teilweise kooperiert Telenot dabei mit der IHK Ostwürttemberg und dem TÜV Rheinland.

Darüber hinaus stehen allen Teilnehmern umfangreiche Dokumentations- und Informationsmaterialien zur Verfügung. Zudem gibt Telenot zahlreiche E-Learningtools an die Hand.



ZUR SCHULUNGSÜBERSICHT

Das Telenot-Schulungsprogramm bündelt mehr als 300 Seminare zu Sicherheitstechnik, Alarm- und Brandmeldeanlagen.

Aktuell startet im Herbst 2018 in Deutschland die Schulungstour für das neue Brandmeldesystem hifire 4000 sowie das neue Rauchansaugsystem Grizzle.

Jetzt direkt das aktuelle Schulungsprogramm anfordern oder einfach online unter

www.telenot.de,
www.telenot.at oder
www.telenot.ch
anmelden.

Sie finden die Kursanmeldungen unter der Rubrik „Architekt/Planer“ bzw. „Fachbetriebe“:

Kontakt Deutschland:
Tel. +49 7361 946-400
info@telenot.de
telenot.de

Kontakt Österreich/Italien:
Tel. +43 7614 8258-0
info@telenot.at
telenot.at

Kontakt Schweiz:
Tel. +41 52 544 17 24
info@telenot.ch
telenot.ch

Kontakt Luxemburg:
Tel. +352 441544-23
telenot@zenner.lu
telenot.lu

„Sicherheitswissen sorgt für Sicherheit“



Leitet das Schulungsteam:
Timm Schütz.

Seit mehr als zehn Jahren leitet Timm Schütz das technische Schulungsteam von Telenot. Im Gespräch mit 4sec erklärt er, weshalb das breit gefächerte Angebot ein wichtiger Faktor für den hohen Qualitätsstandard des Unternehmens ist.

4Sec: Warum erweitert Telenot sein Schulungsangebot kontinuierlich?

Timm Schütz: Zum einen lebt unser Unternehmen von Innovationen. Daher müssen wir natürlich unsere Partner und Interessierte in den Details der neuen Produkte immer auf dem Laufenden halten. Zudem gibt es regelmäßige normative Änderungen, auf die es hinsichtlich Planungsumsetzung hinzuweisen und über die es zu informieren gilt. Außerdem ist es für uns selbstverständlich, ihnen als qualifizierter Partner bei allen Fragen rund um Sicherheitstechnik zur Seite zu stehen.

Die Teilnehmer kommen aus zahlreichen Branchen.

Welche ist am häufigsten vertreten?

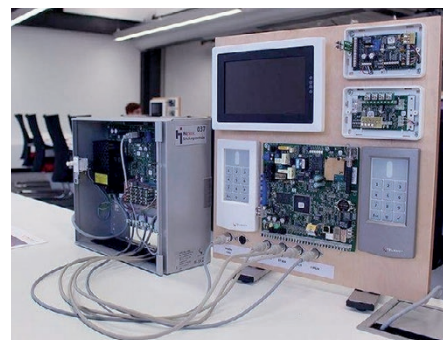
Es freut uns natürlich, Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Bereichen begrüßen zu dürfen. Die größte Gruppe bilden Errichter- und Elektrounternehmen. Auf enormes Interesse stößt zudem unser neues spezielles Schulungsangebot für Versicherer, Architekten, Kripoberater, ED-Spezialisten und Planer.

Wie haben sich die Bedürfnisse der Teilnehmer über die Jahre geändert?

Der Schwerpunkt der Produktschulungen hat sich deutlich verschoben. Er liegt nicht mehr bei der Hardware, sondern bei Themen wie Software oder der Parametrierung der Anlagen.

Wie wird sich die Art der Schulungen in Zukunft entwickeln?

Wir setzen verstärkt auf E-Learning und Webinare. Klassische Präsenzveranstaltungen bleiben weiterhin das Fundament unseres Angebots. Denn grundsätzlich wird der Schulungsbedarf im Bereich Sicherheitstechnik weiter zunehmen. Unsere Kurse sind Voraussetzung dafür, dass Fachbetriebe von uns überhaupt beliefert werden. Und da der Bedarf an Sicherheitstechnik wächst, wird auch der Schulungsbedarf weiter wachsen.



PRAXIS IM FOKUS

Bei den Schulungen von Telenot kommt es darauf an, das Gelernte gleich in der Praxis an der passenden Telenot-Sicherheitstechnik auszuprobieren.

KURATORIUM SICHERES ÖSTERREICH (KSÖ) – TELENOT SCHULT KRIPOBEAMTE

Das Landeskriminalamt Oberösterreich schult federführend alle Präventionsbeamten für „Eigentumsschutz und Sicherheitstechnik“ in den österreichischen Landeskriminalämtern. Schwerpunkt dieser Schulungen sind rechtliche Grundlagen, Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrollsysteme, Perimetererschutz, Smart-Home-Steuerungen in Verbindung mit Alarmtechnik sowie praktische Übungen, in denen Musteranlagen projektiert werden. Zum Trainerteam gehören auch Vertreter von Telenot. Erste Schulungen sind bereits erfolgt. Ewald Kronawitter von der Landespolizeidirektion Linz und verantwortlicher Projektleiter zieht ein erstes Fazit: „Von den Teilnehmern wurde die ergänzende Ausbildung sehr gut angenommen und für unbedingt notwendig erachtet, um den immer weiter steigenden Anforderungen an die Präventionsbeamten gerecht zu werden.“